

## Herausfinden der Dauer einzelner Sicherungen

Mit einer entsprechenden Erweiterung des `mminfo` Befehls aus dem Tip *gener571.pdf* liegt es auf der Hand, auch die Dauer einer Sicherung zu ermitteln. Das allerdings ist nicht so einfach, denn die Ausgabe der Zeitangaben erfolgt im lesbaren und nicht im UNIX-Zeitformat.

Hier ein kurzes Beispiel:

```
C:\>mminfo -q ssid=4290005268 -r sscreate(25),sscomp(25)
      ss created                ss completed
20.12.2013 08:41:40           20.12.2013 09:41:50
```

```
C:\>
```

Es gibt auch keine Möglichkeit dies zu ändern - nur die Ausgabe im CSV Format ist möglich:

```
C:\>mminfo -q ssid=4290005268 -r sscreate(24),sscomp(24) -xc,
ss-created,ss-completed
20.12.2013 08:41:40,20.12.2013 09:41:50
```

```
C:\>
```

Schön wäre die normierte Angabe der Zeitdauer in Sekunden, doch das ist mit dem NetWorker nicht möglich. Allerdings ließe sich mit der PowerShell eine solche Berechnung leicht durchführen:

```
C:\>powershell
Windows PowerShell
Copyright (C) 2009 Microsoft Corporation. All rights reserved.

PS C:\> $start = "20.12.2013 08:41:40"
PS C:\> $end   = "20.12.2013 09:41:50"
PS C:\>
PS C:\> $unix_start = (get-date $start).tofiletime()/10000000
PS C:\> $unix_end   = (get-date $end  ).tofiletime()/10000000
PS C:\>
PS C:\> $diff = $unix_end - $unix_start
PS C:\>
PS C:\> $diff
3610
PS C:\>
```

Wenn man jetzt die Zeit im Report festhielte und dann in einem zweiten Schritt, z.B. PowerShell Script, die Zeitdifferenz ermitteln und am Zeilenende speichern würde, hätte man auch dieses Problem gelöst.